

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 03.02.2011

Inhaltsverzeichnis

Vorschlag zur Tagesordnung.....	2
Bemerkungen.....	2
Protokoll der Gf-Sitzung vom 02.02.2011.....	3
Protokoll der Gf-Sitzung vom 08.02.2011.....	6
Protokoll der Gf-Sitzung vom 16.02.2011.....	9
Protokoll der Gf-Sitzung vom 23.02.2011.....	11
InfoTOP erneuter Umbenennungsantrag - geschlechtergerechte Sprache.....	13
Antrag 11/022 Filmwettbewerb gegen Fremdenfeindlichkeit.....	13
Antrag: Entsendung ins Referat Lehre und Studium.....	13
InfoTOP "Bühne der studentischen Selbstverwaltung".....	13
InfoTOP „Stellungnahme des Finanzer zu der Auszahlbarkeit des Antrages 11/015 (Tharandter Gespräche)“.....	14
Antrag 11/023 Ringvorlesung Politische Bildung Sommersemester 2011.....	15
Antrag 22/024 3.Nachtragshaushalt 2.Lesung.....	16
Antrag 11/025 Plakatpappen.....	17
Antrag 11/026 Finanzantrag zur Semesterticketumfrage.....	18

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte
3. Entsendung Referat Lehre und Studium
4. InfoTOP „Strukturierte Übersicht zur Prozessoptimierung“
5. InfoTOP „Stellungnahme des Finanzer zu der Auszahlbarkeit des Antrages 11/015 (Tharandter Gespräche)“
6. Antrag 11/022 Filmwettbewerb
7. InfoTOP "Bühne der studentischen Selbstverwaltung"
8. Antrag 11/022 Filmwettbewerb gegen Fremdenfeindlichkeit
9. Antrag 11/023 Ringvorlesung Politische Bildung Sommersemester 2011
10. Antrag 11/024 3.Nachtragshaushalt 2.Lesung
11. Antrag 11/025 Plakatpappen
12. Antrag 11/026 Finanzantrag zur Semesterticketumfrage
13. Info TOP „Erneuter Umbenennungsantrag geschlechtergerechte Sprache“

Bemerkungen

Der Initiativantrag von Marcel Sauerbier bezüglich der Veranstaltung der Dresden Debating Union und seinen fragwürdigen Äußerungen in der CAZ zum Thema Langzeitstudiengebühren ist durch den Ablauf des Veranstaltungstermins hinfällig geworden und wird deswegen nicht mehr behandelt.

Der Initiaviantrag von Dominique Last wurde beim letzten mal nicht mehr behandelt und gelangt diesmal als ordentlicher Entsendungsantrag auf der Tagesordnung.

Der InfoTOP „Strukturierte Übersicht zur Prozessoptimierung“ ergibt sich aus der Forderung von der letzten Sitzung und möge vom Geschäftsführer Lehre und Studium durchgeführt werden.

Der InfoTOP „Stellungnahme des Finanzer zu der Auszahlbarkeit des Antrages 11/015 (Tharandter Gespräche)“ erfolgt aufgrund der Aufforderung der Sitzungsleitung hier Klarheit zu schaffen.

Das Protokoll der letzten StuRa Sitzung wird erst in der nächsten Sitzung behandelt werden können.

Protokoll der Gf-Sitzung vom 02.02.2011

<p>Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF HoPo ab 20:15Uhr)</p> <p>Protokoll: Armin Beginn: 18:30 Ende: 20:30</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzanträge</p> <p>1. Steven beantragt 160EURO Fahrtkosten für Nicole, Burkhard und Steven. Diese würden gern am 24./25.2. nach Berlin fahren, um an einem hochschulpolitischen Kongress namens "Hochschule der Zukunft: Das Leitbild der demokratischen und sozialen Hochschule in der Diskussion" teilzunehmen. Der Kongress wird von der Hans-Böckler-Stiftung organisiert. Tagungs-Verpflegungs, sowie Unterkunftskosten werden von dieser übernommen und fallen somit nicht an. Anmeldeschluss ist Freitag kommender Woche. Nicole würde gern den EC nutzen, um zum Tagungsbeginn pünktlich in Berlin eintreffen und am folgenden Abend noch ihrem Job nachgehen zu können. Eine Abfrage bei der DB hat ergeben, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch Spartickets zum Preis von insgesamt 48,- erhältlich sind. Burkhard und Steven werden Regionaltickets benutzen, da sie nicht so viel Stress haben. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Stanislaw Bondarew beantragt 10Euro für ein Geburtstagsgeschenk für den Geschäftsführer des Studentenwerks. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>3. Stansilaw Bondarew beantragt 4EURO für den Stadtverkehr in Chemnitz um dort am 04.02 zum Treffen der sächsisches studentischen Verwaltungsratsmitglieder zu fahren.</p>	<p>GF HoPo</p> <p>Stanislaw</p> <p>Stanislaw</p>

4. Referentenhonorar Referat PoB

Es soll ein Referentenhonorar für einen 3stündigen Vortrag zum Thema: „Geschichte des Feminismus und Einführung Sexismus“ im AZ Conni e.V. im Rahmen der Aktionstage gegen Sexismus einer Initiativgruppe in Dresden vom 07. - 10. April finanziert werden. Andere Veranstaltungen im Rahmen dieser Veranstaltung werden über Fundraising finanziert.

Es wird darüber diskutiert, inwieweit ein Bezug zur Studierendenschaft besteht. Dazu wird angemerkt, dass die Studierenden in der letzten Zeit in diesem Thema sensibilisiert wurden und deswegen auch ein gesteigertes Interesse besteht.

Es ist auch nicht ganz klar, ob der Förderausschuss oder die GF zuständig

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück

2. **Email von LinkPartnerProgram**

Das LinkPartnerProgram möchte eine Email zur Mitgliederbewerbung über den Studi-Verteiler schicken. Die GF sieht hier die nicht genug studentischen Nutzen für den Studi-Verteiler und verweist an den Newsletter der TU.

3. **Turnustreffen zwischen GF und Rektorat**

Die GF hat beschlossen, dass die Turnustreffen des Rektors mit der GF und der Senatoren nicht zusammen zu machen. Das Rektorat will insgesamt nur 6 Termine anbieten. Die Senatoren sprechen sich dafür aus, das Treffen zusammen stattfinden zu lassen.

Dadurch könnten unnötige Dopplungen vermieden werden.

Andererseits stehen sich die akademische und studentische Selbstverwaltung als zwei, zwar vernetzte, aber dennoch verschiedene Institutionen gegenüber. Es wird angemerkt, das sich aber auch die Chance ergeben könnte, mit einer Stimme zu sprechen.

Die GF wird versuchen darauf hinzuwirken, dass wir mindestens 8 Treffen mit dem Rektorat haben wollen.

Die Treffen sollen institutionell getrennt werden, 4 für die GF und 4 für die Senatoren. Dabei soll es aber immer möglich sein, dass die jeweils anderen zu den Treffen mitkommen.

4. **Öffnungszeiten Servicebüro**

Das Service-Büro wird ab dem 07.02.2011 bis zum 01.04.2011 wieder die Öffnungszeiten wie immer zur Prüfungs- und Ferienöffnungszeiten annehmen,
Mo 12-15, Di-Do 9-15, Fr 9-13 Uhr

GF Ö

Frau L.

GF LuSt

5. Kommentar Marcel in der CAZ

Burkhard kritisiert den Kommentar von Marcel in CAZ. Es wird unter anderem kritisiert, dass Marcel zwar als Privatperson aufgetreten ist, aber dennoch als Geschäftsführer für Lehre und Studium des StuRa wahrgenommen wird. Marcel verweist darauf, dass er den Kommentar satirisch gemeint hat. Marcel wird dazu nochmal eine Klarstellung drucken lassen. Weiterhin wird eine Klarstellung durch den StuRa veröffentlicht. Es wird angeregt eine Veranstaltung zum Thema zu machen.

6. Grillen der StAV

Die StAV möchte am 02. und am 09.04. neben der StuRa-Baracke grillen. Die GF soll dazu Stellung beziehen und hat keine Einwände.

7. Abrechnung von Fahrtkosten

Marton Morvai kritisiert, dass für ein Seminar, welches ProQ in Göttingen besucht hat, ein Mietwagen durch die GF genehmigt wurde, obwohl ein Regionalticket günstiger gewesen wäre. Der Mietwagenpreis lag zwischen dem Preis für die entsprechenden Regionaltickets und die des Fernverkehrstickets der Bahn. Laut Finanzordnung ist hier der Preis des Fernverkehrstickets der Bahn zu beachten. Deswegen hat die GF die günstigere und schnellere Variante gewählt.

8. INFO: Die StuRa-Anlage kann ab sofort wieder ausgeliehen werden. Die Ersatzbox ist eingetroffen.

9. INFO: Der Finanzer weist darauf hin, dass bitte in Zukunft bei Finanzanträgen keine Vorkasse mehr genutzt werden soll, da sonst unsere Mitarbeiterinnen in Vorkasse gehen müssen.

Protokoll der Gf-Sitzung vom 08.02.2011

<p>Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Protokoll: Armin</p> <p>Beginn: 18:30</p> <p>Ende:</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzanträge</p> <p>1. Die AG Integrale beantragt 134,30 Euro für den Druck der Broschüre „Vorlesungsverzeichnis studium generale WS 2010/11“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4001,80Euro. Davon werden 2867,50Euro durch Werbeeinnahmen und 1000Euro von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU (GFF) gedeckt. Die restlichen 134,30Euro werden beim StuRa beantragt. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Dominique Last beantragt 34,95Euro für die Finanzierung des Buches „10 Jahre Bologna-Prozess“. Dieses verbleibt dann im Referat Lehre und Studium. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>3. Dominique Last beantragt 40Euro Reisekosten für eine Fahrt vom 11. - 13.02. zum Poolvernetzungstreffen des studentischen Akkreditierungspools in Potsdam. Die Hinfahrt erfolgt mit der Bahn (20Euro mit Bahncard 50). Die Rückfahrt erfolgt mit einem Privat-PKW. Dafür werden ebenfalls die Bahnkosten in Höhe von 20Euro beantragt. Ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Anfrage Sachgebiet Liegenschaften bzgl. Räumen Das Sachgebiet Liegenschaften hat uns wegen Räumen für studentische Vereine angefragt. Es gibt eine Dienstanweisung von Herrn Wormser (Kanzler), in der alle studentische Vereine, welche einen Raum in der Uni haben, diesen an den StuRa abgeben sollen, damit dieser diese dann wieder an die Vereine vermietet. Damit</p>	<p>GF Finanzen</p> <p>Rf LuSt</p> <p>Rf LuSt</p> <p>GF HoPo</p>

müsste die Uni die Verträge nicht mehr mit den studentischen Gruppen schließen, sondern mit dem StuRa als Vertragspartner. Wir haben dabei keinerlei Mitspracherecht. Die Uni wird weiter alles machen. (i.M. Kündigung der bestehenden Verträge, ansonsten die Übergabe/Übernahme der Zimmer, die Schlüsselverwaltung) Bei Kündigung des Mietvertrages der Vereine/Studenteninitiativen, z.B. wegen Auflösung, gehen die Räume an die Uni zurück. Dies bedeutet für uns einen Mehraufwand bei gleichem Leistungsumfang. Wir sind nicht zuständig für die Verwaltung der Räumlichkeiten der Uni und werden diese Räume nicht verwalten.
Die Geschäftsführung beschließt einstimmig, diese Anfrage abzulehnen.

3. Plakatpappen und Aufruf Studi-Verteiler

Da wieder massiv Plakatpappen gestohlen wurden, wird Janin eine Pressemitteilung zu schreiben. Weiterhin soll für den 13. und 19.02. eine Studi-Mail verschickt werden. Weiterhin gibt es Interesse seitens der Dekane, zu den beiden Terminen aufzurufen. Der Rektor wurde angefragt, am 19.02. eine Veranstaltung in Campusnähe anzumelden.

Daniel Rehda
 GF HoPo
 Gf Ö

4. Umfrage Nichtwähler an der TU

Soltan Szabo möchte eine Umfrage über Nichtwähler an der TU Dresden machen. Er möchte diese gern mit der Entscheidung zum Semesterticket verbinden. Dazu hat er uns seinen Fragebogen vorgelegt. Die GF sieht eine direkte Kombination mit der Entscheidung zum Semesterticket sehr kritisch, da dadurch die Beteiligung wahrscheinlich sinken wird. **Die GF beschließt, dass die Umfrage zur Nichtwählerschaft und die Befragung zum Semesterticket nicht zusammengelegt werden. Die GF spricht sich dafür aus, dass er die Umfrage getrennt von der Semesterticket-Befragung über den Studi-Verteiler verschicken darf. Dies soll erst zwei Wochen nach der Semesterticketbefragung geschehen.**

GF Soziales

5. Tätigkeitsbeschreibungen

Da die Tätigkeitsbeschreibungen überarbeitet werden sollen, möchte Matthias, dass die Referenten ihre Tätigkeiten in Zuständigkeiten und Aufgaben trennen sollen. Weiterhin sollen sie die Leute nochmal über ihre Aufgaben Gedanken machen.

GF Finanzen

6. Härtefall 288/02/2010 – angenommen

GF Soziales

7. Aufwandsentschädigungen

Frank-Robert Drechsel und Dirk Hofmann erhalten jeweils 20Euro pauschale AE für den Bewilligungsausschuss. Diese muss nicht beschlossen werden, sondern wird dem StuRa nur angezeigt.

8. Schlüssel Daniel Rehda

Daniel beantragt einen Schlüssel für den StuRa, da er öfter in StuRa arbeitet, wenn niemand anderes da ist.

Ohne Gegenrede beschlossen

9. Sonstiges

Protokoll der Gf-Sitzung vom 16.02.2011

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende:

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzanträge</p> <p>1. Matthias beantragt 60Euro für die Anschaffung eines Stempels und Spezialfarbe. Diese müssen aufgrund der neuen Studierendenausweise angeschafft werden und werden zum entwerfen der Tickets genutzt. Ohne Gegenrede beschlossen</p>	GF Finanzen
<p>2. AEs</p> <p>Die GF beschließt, dass die AE, welche durch den Bewilligungsausschuss bestätigt wurden, ausgezahlt werden. Matthias wird diese am Montag anweisen.</p>	GF Finanzen
<p>3. 19.02. Veranstaltung auf dem Campus</p> <p>Ab 14:00 wird es eine angemeldete Veranstaltung auf dem Campus vor dem HSZ geben. Diese wird vom Rektor der TU angemeldet. Janin wird dazu morgen nochmal bei einem Treffen mit dem Rektor teilnehmen.</p>	GF Öffentlichkeitsarbeit
<p>4. Rede Unitag</p> <p>Wer zum UniTag reden soll, soll die neue GF entscheiden.</p>	
<p>5. StuRaGrillen 22.06.</p> <p>Am 22.06. wird das nächste StuRa-FSR-HSG-Grillen stattfinden. Es wird noch eine gesonderte Einladung dazu geben.</p>	RF Service und Förderpolitik
<p>6. Buttonmaterial</p> <p>Die Hochschulgruppen haben angefragt, ob der StuRa die Materialien für die Herstellung von Buttons zur Verfügung stellt. Der Beschluss bei der Anschaffung war, dass die</p>	GF Öffentlichkeitsarbeit

Hochschulgruppen diese selbst bezahlen müssen.

Damit die Hochschulgruppen schnell auf das Material zugreifen können, beschließt die GF, dass das Verbrauchsmaterial zur Verfügung gestellt wird, dieses nach der Ausleihe aber durch den Verbraucher ersetzt werden muss.

Janin beantragt 160Euro für das Material für 1000 Buttons für den StuRabestand.

Ohne Gegenrede beschlossen

7. Legislaturplan

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit hat einen Legislaturplan erstellt.
Dieser wird demnächst veröffentlicht.

GF
Öffentlichkeitsar
beit

Protokoll der Gf-Sitzung vom 23.02.2011

<p>Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Protokoll: Armin</p> <p>Beginn: 17:30</p> <p>Ende: 19:00</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Finanzen</p> <p>1. Armin beantragt 150Euro für das BAföG- und SozialberaterInnen-Seminar der GEW vom 31.03. - 03.04.2011 in Steinbach/Taunus. Der Teilnahmebeitrag beträgt 75Euro pro Person. Es sollen Anne Gebhardt (RF StuWe) und Jessica Wenzel (Mitglied Referat Soziales) fahren. Die Fahrtkosten werden vom DGB übernommen. Sie werden damit für die BAföG-Beratung befähigt ohne Gegenrede beschlossen</p> <p>2. Die Ringvorlesung der politischen Hochschulgruppen besteht aus 11 verschiedenen Vorträgen der verschiedenen Hochschulgruppe. Dafür werden 2150Euro durch des Referat politische Bildung beantragt. Die GF verweist diesen Antrag ans Plenum</p> <p>3. Stefan Fehser beantragt 250Euro für zwei Referentenhonorare. Das Referat Politische Bildung hatte vor einiger Zeit schon einmal einen Antrag für die Unterstützung eines Vortrags im Rahmen einer Anti-Sexismusveranstaltung gestellt. Dieser Antrag wurde damals durch den Antragsteller zurückgezogen. Die Veranstaltung soll im Rahmen der Anti-Sexismus-Woche vom 07. - 10. April im AZ Conni stattfinden. Es geht konkret um einen dreistündigen Vortrag mit zwei Referenten zum Thema: „Geschichte des Feminismus und Einführung zum Thema Sexismus“ am 07.04. von 18:00Uhr bis 21:00Uhr im AZ Conni. Die Zielgruppe sind Studierende. Das Orgateam besteht selbst zu 90% aus Studierenden der TU Dresden. Unter anderem gehört das Referat politische Bildung zum Orgateam.</p>	<p>GF Soziales</p> <p>Sitzungsleitung</p> <p>Referat Politische Bildung</p>

<p>Weitere Infos auf der Homepage http://arrgrh.blogspot.de/ ohne Gegenrede beschlossen</p>	
<p>2. Presseausweis / Bestätigung Mitarbeit Kai Franze möchte für seine Mitarbeit im Referat Öffentlichkeitsarbeit (Rf Internet) und im Referat politische Bildung eine Bestätigung haben, damit er einen Presseausweis bekommen kann. Diesen würden er dann als Privatperson beantragen. Da der Presseausweis nicht über den StuRa läuft, haben wir damit kein Problem.</p>	GF
<p>3. Neuwahlen der GF und RF INFO: Die Wahlen der Referenten und Geschäftsführer werden am 31.03. stattfinden. Bis dahin mögen sich Interessierte melden. Dazu wird es noch einen Post auf der Homepage geben.</p>	
<p>4. AE Bewilligungsausschuss Die AE von Frank-Robert-Drechsel, Albrecht Kühne, Dirk Hofmann und Olaf Schirmer für den Monat Januar 2011 werden genehmigt</p>	GF Finanzen
<p>5. 13./ 19. Februar Aufgrund der Ereignisse am 19. Februar wird es einen gemeinsamen Brief des Rektors, aller Dekane, dem StuRa, der SLUB und weiteren Partner geben. Der StuRa wird dazu noch weitere Veröffentlichungen machen. Dem StuRa wird dazu noch eine Stellungnahme zur Beschlussfassung vorgelegt. Es gibt keine offiziellen Informationen darüber, dass gegen das Bündnis Dresden Nazifrei und seine Partner (und damit auch uns) ermittelt wird. Es wird offiziell nur gegen den Roten Baum e.V. ermittelt.</p>	GF Öffentlichkeitsarbeit
<p>6. Turnusgespräch Rektor Wir haben vom Rektorat 3 Termine für das Jahr 2011 bekommen. (Di., 26.04.2011; 18:30 Uhr, Di., 30.08.2011 ; 8:30 Uhr; Di., 25.10.2011, 18:30 Uhr) Wir wollen darauf hinwirken, dass wir als GF 4 Termine bekommen. Weiterhin fehlen uns noch die Termine für die Senatoren. Ziel ist es, dass je 4 Termine angeboten werden.</p>	
<p>7. Die GF hatte zwischen den Sitzungen am 22. Februar 50Euro als „Geburtstagsgeschenk“ für unseren Rektor beschlossen. Das Geld fließt wie in den letzten Jahren in die Preisgelder für unseren Filmwettbewerb.</p>	

InfoTOP erneuter Umbenennungsantrag - geschlechtergerechte Sprache

Antragssteller: Andrea Augustin, Frank-Robert Drechsel

Da ein erneuter Antrag auf Umbenennung des Studentenrats in Studierendenrat geplant ist/ bevorsteht (vermutlich im Januar) haben wir hier eine Übersicht entsprechender Literatur zusammengetragen, um die Basis für eine würdevolle Diskussion abseits dogmatische Grabenkämpfe zu schaffen.

Sicherlich können hieraus auch Handlungsweisen für den allgemeinen Sprachgebrauch in der offiziellen Kommunikation des StuRa abgeleitet werden.

s. erneuter Umbenennungsantrag – Lit.-Überblick.pdf

Antrag 11/022 Filmwettbewerb gegen Fremdenfeindlichkeit

Antragssteller: Victor Vincze (RF Ausländische Studierende)

Antragsgegenstand: Finanzantrag über 2000,-€

Begründung: Es ist ein Vorzeigeprojekt des Sturas, sehr Medienwirksam und ein sehr schönes Projekt, das zum aktiven Nachdenken über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit erregt.

Mehr erfolgt auf mündlich auf der Sitzung.

Antrag: Entsendung ins Referat Lehre und Studium

Kandidaten: Mirijam Dettling, Carolin Heiße auf Vorschlag der Referentin LuSt Dominique Last.

InfoTOP "Bühne der studentischen Selbstverwaltung"

Seit 1990 findet am 3. Juniwochenende das Stadtteilstfest „Bunte Republik Neustadt“ fest. Die Neustadt ist als Szeneviertel bekannt und wird von Studierenden zum Wohnen, Entspannen und Leben genutzt; natürlich besuchen viele von ihnen diese Veranstaltung. Diese Gelegenheit sollte für die Öffentlichkeitswirkung der StuRä und des AstAs Dresdens genutzt werden – präsent sein, Informationen verteilen und Kultur fördern. Die Email mit obigen Inhalt und der Aufforderung zur Mitwirkung ging ja bereits an alle. Der Info-TOP soll über den aktuellen Arbeitsstand berichten und die Möglichkeit geben, offene Fragen zu klären.

InfoTOP „Stellungnahme des Finanzer zu der Auszahlbarkeit des Antrages 11/015 (Tharandter Gespräche)“

Am 04.02.11 gab es ein Gespräch mit der Innenrevision der TU Dresden. Nach Prüfung des Antrages und Berücksichtigung der aktuellen Satzungen, Ordnungen und Richtlinien der Studentenschaft TU Dresden ergab sich folgende Meinung der Innenrevision: Ob es eine Veranstaltung der Fachschaft ist, sollte maßgeblich an dem Anhaltspunkt entschieden werden, ob der entsprechende Organisator und Antragssteller der Fachschaftsrat ist. Im vorliegenden Fall hat der Fachschaftsrat weder die Organisationshoheit noch ist er Antragssteller. Somit steht die Argumentation, dass die Tharandter Gespräche 2011 keine Veranstaltung der Fachschaft ist, aus Sicht der Innenrevision nicht in Widerspruch mit den Satzungen, Ordnungen und Richtlinien der Studentenschaft. Somit liegt die Entscheidung, ob der Studentenrat Veranstaltungen fördert, welche vorrangig an den Interessen einer einzelnen Fachschaft orientiert sind, beim Plenum.

Antrag 11/023 Ringvorlesung Politische Bildung Sommersemester 2011

Antragssteller: Stefan Fehser (Rf Politische Bildung)

Antragsgegenstand: Finanzantrag über 2150,-€

Begründung:

Wie in den vergangenen Jahren ist auch für das kommende Sommersemester 2011 die mittlerweile 5. Auflage der Ringvorlesung der politischen Hochschulgruppen geplant.

Die Vernetzung der politischen Hochschulgruppen besteht derzeit aus dem Referat Gleichstellung, SchLaU, der Grünen Hochschulgruppe, der Juso Hochschulgruppe, dem Linken SDS, der Antifa Hochschulgruppe und dem Referat politische Bildung. Dieses Jahr kooperieren wir außerdem mit Attac Dresden und der Amnesty Hochschulgruppe.

Durch die verschiedenen Gruppen konnte eine breite Mobilisierung erreicht werden, was in der Vergangenheit regelmäßig zu 50 -60 VeranstaltungsteilnehmerInnen führte. Die Vorlesung ist, neben dem regulären Vorlesungsverzeichnis, auch als Angebot für die "Dresdner Bürgeruniversität" sowie für die "Seniorenakademie" konzipiert und steht GasthörerInnen natürlich offen.

Unter dem Thema „Lokal, global, mir doch egal? - Auseinandersetzungen mit Globalisierung u. Globalisierungskritik“ soll in 12 Veranstaltungen das Thema Globalisierung aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Für die Vorträge haben wir versucht, möglichst viele MitarbeiterInnen der TU Dresden als ReferentInnen zu gewinnen, bzw. Personen, die aus anderen Quellen finanziert werden können – so wird etwa die Referentin am 29.06. von der Heinrich-Böll-Stiftung bezahlt. Es bleiben trotzdem noch verschiedene Posten, welche sich auf ca 2150 € summieren.

Aufschlüsselung (einige ReferentInnenanfragen stehen noch aus, daher wird die Gesamtsumme sich eventuell noch nach unten korrigieren) :

Gasthonorare (150 Euro + Fahrtkosten):

Prof. Dr. Boike Rehbein (Berlin): Einführung in die Globalisierung – 210 €

Dr. Daniel Trepsdorf (Dresden): Die Welt hat genug für jedermann - 150 €

Justin Monday (Hamburg): Liberalismus des Autoritären Staates – 240 €

Kathrin Zeiske (Bonn): Globalisierung in Mittelamerika - 230 €

Gerhard Scheit (Wien): Der Wahn vom Weltsouverän – 265€, inklusive

Übernachtung im Gästehaus der TU Dresden
ReferentIn der Juso Hochschulgruppe – ca. 200 €

ReferentIn der Die Linke.SDS zum Thema Klimaflüchtlinge – ca. 200 €
Stephan Grigat (Wien): Kritik der Anti-Globalisierungsbewegung - 210 €
ca. 445 Euro für Werbematerialien (1000 Broschüren und 2000 Flyer)

Antrag 22/024 3.Nachtragshaushalt 2.Lesung

Antragsteller: Matthias Zagermann (GF Finanzen)

Antragstext:

Der Studentenrat möge den vorgelegten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 beschließen.

Erläuterung:

Die Kürzungen in den Konten 0311 (Computer), 4260 (Instandhaltung), 4380 (Beiträge), 4385 (Beitrag KSS), 4601 (Transportkosten), 4705 (Wahlen), 4709 () und 4940 ergeben sich als Anpassung an den realen Bedarf dieser Töpfe aus dem derzeit laufenden Wirtschaftsjahr gegenüber dem Wirtschaftsplan 2010/2011.

Die Anpassungen der Konten 4100 und 4130 (Personalkosten) ist notwendig, da in 2011 neue Tarifverhandlungen anstehen und entsprechend Mehrkosten zu erwarten sind.

Das alte Konto 4169 (Aufwandsentschädigung) wurde in sechs Konten unterteilt, um zukünftig die satzungskonforme Aufschlüsselung nach Geschäftsbereichen zu gewährleisten. Auf Konto 4169 werden zukünftig ausschließlich Aufwandsentschädigungen ohne Geschäftsbereichzugehörigkeit (Sitzungsleitung, Projekte, Ausschuss etc.) zugeordnet. Insgesamt erfolgt in diesem Bereich eine Aufstockung um 14500 Euro, um die Vielzahl der StuRa-Projekte, die Anzahl der Exekutiv-Mitglieder im Studentenrat und die Entwicklung der Gesamt-Beantragungshöhe der letzten zwölf Monate zu berücksichtigen.

Auf das Konto 4360 (Versicherung) werden 500 € mehr eingestellt, um die zu erwartenden Kosten zu decken.

Das Konto 8650 (Bewirtung) wird um 600 € aufgestockt. Ursache hierfür ist hauptsächlich die große Resonanz der Fachschaften zu den Vernetzungsgrißen des StuRas.

Neu eingestellt wurde das Konto 4702 (Demonstrationen). Da es sich bei den Demonstrationen in den letzten Jahren regelmäßig um Ausgaben großer Dimension handelte, wird dies ab 2011 als eigenständige Position im Wirtschaftsplan berücksichtigt. für die Legislatur 2011/2012 sind hierfür 15000 € eingeplant.

Des weiteren wurden die Mittel für Konto 4710 (Hochschulpolitik) um 3500 € angehoben, da bereits mehrere Veranstaltungen in diesem Bereich angedacht sind.

Die Aufstockung des Kontos 4714 (Soziales - Härtefälle) ergibt sich aus der Berücksichtigung von 15 Härtefällen pro Semester sowie die etwaige Erhöhung des SPNV-Zusatzvertrages von 33,90 € auf 34,80 € zum WS 2011/2012. Mangels Verhandlungsergebnisse zum VVO-Vertrag können derzeit noch nicht berücksichtigt werden, hier wurde der bisher bekannte Satz angewendet.

Antrag 11/025 Plakatpappen

Antragsteller: Christian Soyk (RF Semesterticket)

Antragstext: Hiermit beantrage ich als Referent Semesterticket für die Anschaffung von 100 A2- Plakatpappen und 30 A1- Plakatpappen eine Summe i.H.v. 160,00 Euro.

Begründung: Für die Semesterticketumfrage benötigen wir Pappen. Da die zuletzt in StuRa- Eigentum befindlichen Pappen gestohlen wurden im Rahmen der Werbung für das Aktionsbündnis Dresden Nazifrei, müssen neue angeschafft werden.

Antrag 11/026 Finanzantrag zur Semesterticketumfrage

Antragsteller: Christian Soyk (RF Semesterticket)

Antragsgegenstand: Finanzantrag zur Semesterticketumfrage in Höhe von 3180,60€

Kalkulation für Semesterticketkampagne

Plakate

entweder Uni Druckerei

Varianten	Format	Anzahl	Preis
	8 A2	30	
	1 A1	30	
	1 A2	100	
			1.000,00 €

oder Flyeralarm

Varianten	Format	Preis/100 Stück	Preis
	8 A2	57,00 €	456,00 €
	1 A1	102,00 €	102,00 €
	1 A2	57,00 €	57,00 €
			615,00 €

Werbung in studentischen Printmedien

entweder tip-on-card

Ad rem, Auflage 10.000		800,00 €
Postkarten	10.000	200,00 €
		1.000,00 €

oder Streifen auf Titelseite

CAZ, Auflage 15.000	480,00 €
480,00 €	

Werbung außerhalb des Campus

Ort	Anz. Plakate	3 Wochen	Preis
Reichenbach Str. (StuWe)	2		8,40 €
TU	4		16,80 €
Nürnberger Platz	4		16,80 €
SLUB	2		8,40 €
Zellescher Weg	4		16,80 €
Wasaplatz	2		8,40 €
Friedrich-List-Platz	5		21,00 €
allg. Bearbeitungsgebühr			25,00 €
			121,60 €

Postkarten 5.000 Stück **100,00 €**

Info-Broschüre 6 Seiten - A4 15.000 Stück **340,00 €**

Semesterticketverlosung (Facebook) **139,50 €**

Weiteres

Fotolizenzen	Photocase	10 Stück	61,00 €
Fotograph			50,00 €
Probedrucke		11 Stück	50,00 €
Sonstiges	u.a. Pinsel		25,00 €
			479,50 €

Gesamtkosten **3.180,60 €**